

Datenschutzerklärung für die Inhalte und Funktionen der SaaS Software „Kujali“ (nachfolgend „Services“)

Stand: Mai 2025

Einleitung

Datenschutzerklärungen sind oft schwer zu lesen. Das verstehen wir. Und möchten es anders machen. Wir möchten Ihnen mit unserer Datenschutzerklärung eine einfach verständliche Erklärung über die Art und Weise der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns geben. Hierfür gliedern wir unsere Datenschutzerklärung klar strukturiert für Sie auf und zeigen Ihnen zu jedem Themenbereich, ob und wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

Inhaltsverzeichnis

Unsere Datenschutzerklärung ist wie folgt aufgebaut

1. **Allgemeines** - Kurze Einführung zum Gegenstand der Datenschutzerklärung, zum Verantwortlichen und zum Datenschutzbeauftragten
2. **Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung** - Informationen dazu, was personenbezogene Daten sind, auf welcher rechtlichen Grundlage wir diese verarbeiten oder auch mit Dritten teilen
3. **Betroffenenrechte** - Informationen zu Deinen Rechten auf u.a. Auskunft, Löschung oder Widerspruch zu unserer Datenverarbeitung
4. **Angaben zu den verwendeten Cookies und weiterer Technologien** - Informationen zur Verwendung von Cookies und weiterer Technologien, mit bzw. mithilfe derer wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten
5. **Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Services** - Informationen zu unserer Datenverarbeitung in unseren Services selbst, zur Registrierung sowie zu einzelnen Funktionalitäten
6. **Kommunikations Services** - Informationen zu Diensten zur Kommunikation sowie zur entsprechenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten
7. **Payment Abwicklung** - Informationen zur Abwicklung von Zahlungen unter Integration von Zahlungsdienstleistern und der hierdurch erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten
8. **Bereitstellung unserer Services** - Informationen zu unseren Hostingdienstleistern und den von diesen in Anspruch genommenen Diensten

1. Allgemeines

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Privatsphäre ist uns überaus wichtig. Deshalb möchten wir Ihnen umfassende Transparenz bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (DSGVO) sowie bezüglich der Speicherung von Informationen auf Ihrem Endgerät (TDDD) bieten. Denn nur, wenn die Verarbeitung von personenbezogenen Daten und Informationen für Sie als betroffene Person nachvollziehbar ist, sind sie ausreichend über den Umfang, die Zwecke und den Nutzen der Verarbeitung informiert.

Diese Datenschutzerklärung gilt für alle von uns durchgeführten Verarbeitungen personenbezogener Daten sowie für die Speicherung von Informationen auf Ihren Endgeräten. Sie gilt also sowohl im Rahmen der Erbringung unserer Leistungen in unseren Services als auch innerhalb externer Onlinepräsenzen, wie z.B. unserer Social-Media-Fanpages.

FDA Softwareentwicklungs-GmbH
Deutsche Adresse:
Theresienstraße 1
80333 München

Österreichische Adresse:
Zentrum 93
6233 Kramsach

Handelsregister: 569576 m
Registergericht: Landesgericht
Innsbruck
Geschäftsführer Lukas Falkner

Telefon: +43 5337 / 21402
Email: office@fda-software.com

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Vorgaben ist die

FDA Softwareentwicklungs-GmbH

Zentrum 93
6233 Kramsach
Österreich
Telefon: +43 5337 / 21402
Email: office@fda-software.com

Im Folgenden „**Verantwortlicher**“ oder „**wir**“ genannt.

Datenschutzbeauftragter ist

heyData GmbH
Schützenstr. 5
10117 Berlin
info@heydata.eu

2. Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung

Zunächst einmal möchten wir Ihnen einleitende Informationen dazu geben, was der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bedeutet, was personenbezogene Daten sind, wie wir sie verarbeiten und welche Sicherheitsmaßnahmen wir hierbei anbringen.

Mit „Kujali“ bieten wir eine speziell für Berufsbetreuer entwickelte Softwarelösung an, die Verwaltungsaufgaben, Finanzübersichten und Betreuungsprozesse automatisiert sowie KI-gestützt erleichtert. Mit Kujali versetzen wir rechtliche Betreuer und Betreuungsbüros in die Lage, ihre Arbeitsabläufe effizienter gestalten und ihre Klienten optimal unterstützen zu können.

Zu den Kernfunktionen von Kujali gehört die Verwaltung von Klientendaten inkl. sensibler personenbezogener Daten und Informationen, die Erstellung von Finanzübersichten und -auswertungen, sowie die automatisierte Generierung von Dokumentationen und Berichten für Betreuungsgerichte und Behörden.

2.1 Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten (nachfolgend auch „**Daten**“) sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlicher Person. Sollten wir im Rahmen dieser Datenschutzerklärung von „Ihren Daten“ sprechen, sind hiermit sämtliche von Ihnen in unsere Services eingegebenen personenbezogene Daten gemeint, mithin also u.a. Ihre eigenen wie auch die Daten Ihrer Klienten.

Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse sind beispielsweise:

- **Personaldaten** - Name, Alter, Familienstand, Geburtsdatum
- **Kommunikationsdaten** - Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse
- **Kontodaten** - Konto-, Kreditkartennummer
- **Geodaten** - IP Adresse & Standortdaten
- **Gesundheitsdaten** - Gesundheitlicher Zustand, Krankheiten

Das „Verarbeiten“ personenbezogener Daten umfasst beispielsweise die folgenden Maßnahmen

- **Erhebung** - Die Erhebung Ihrer Daten über Kontaktformulare, per E-Mail oder durch von uns genutzte Prozesse und Dienste

- **Übermittlung** - Die Übermittlung Ihrer Daten an unsere Dienstleister, eingebundene Dienste oder sonstige Dritte
- **Speicherung** - Die Speicherung Ihrer Daten in unseren Datenbanken oder auf unseren Servern
- **Löschen** - Das Löschen Ihrer Daten, wenn wir keine Berechtigung mehr haben, diese zu verarbeiten

2.2 Rechtliche Grundlagen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur innerhalb der rechtlich zulässigen Grenzen. Dazu verpflichtet uns schon das Gesetz. Insbesondere die DSGVO. Daraus sind wir verpflichtet, Datenverarbeitungsvorgänge immer auf eine rechtliche Grundlage stützen zu können. Diese rechtlichen Grundlagen sind in Art. 6 Abs. 1 DSGVO normiert. Hier nennen wir für Sie einmal die gängigsten rechtlichen Grundlagen, auf Basis derer wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

- **Einwilligung** - Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO: Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt hierbei nur, wenn Sie in diese Verarbeitung, nach vorheriger ausreichender Information über deren Umfang und Zwecke durch uns, eingewilligt haben.
- **Zur Vertragserfüllung** - Art. 6 Abs. 1 lit. b: Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt hierbei nur, wenn sie für die Erfüllung eines Vertrags zwischen uns oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist.
- **Berechtigtes Interesse** - Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO: Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt hierbei nur, wenn dies zur Wahrung eines auf unserer Seite liegenden berechtigten Interesses erforderlich ist und hierbei Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, den Schutz Ihrer Daten betreffend, nicht überwiegen.

Personenbezogene Daten werden von uns nur für eindeutige Zwecke verarbeitet (Art. 5 Abs. 1 lit. b DSGVO). Sobald der Zweck der Verarbeitung wegfällt, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder durch technische sowie organisatorische Maßnahmen geschützt (z.B. durch Pseudonymisierung).

Gleiches gilt für den Ablauf einer vorgeschriebenen Speicherfrist, vorbehaltlich der Fälle, in denen eine weitere Speicherung für einen Vertragsabschluss oder Vertragserfüllung notwendig ist. Darüber hinaus kann sich eine gesetzliche Pflicht zu einer längeren Speicherung oder einer Weitergabe an Dritte (insb. an Strafverfolgungsbehörden) ergeben. In sonstigen Fällen hängen die Speicherdauer und Art der erhobenen Daten sowie die Art der Datenverarbeitung davon ab, welche Funktionen Sie im Einzelfall nutzen. Gerne geben wir Ihnen darüber auch im Einzelfall Auskunft, gemäß Art. 15 DSGVO.

2.3 Diese Datenkategorien verarbeiten wir

Datenkategorien sind insbesondere die folgenden Daten:

- **Stammdaten** (z.B. Namen, Anschriften, Geburtsdaten),
- **Kontaktdaten** (z.B. E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Messengerdienste),
- **Inhaltsdaten** (z.B. Texteingaben, Fotografien, Videos, Inhalte von Dokumenten/Dateien),
- **Vertragsdaten** (z.B. Vertragsgegenstand, Laufzeiten, Kundenkategorie),
- **Zahlungsdaten** (z.B. Bankverbindungen, Zahlungshistorie, Verwendung sonstiger Zahlungsdienstleister),
- **Nutzungsdaten** (z.B. Verlauf in unseren Services, Nutzung bestimmter Inhalte, Zugriffszeiten),
- **Verbindungsdaten** (z.B. Geräte-Informationen, IP-Adressen, URL-Referrer).

2.4 Diese Sicherheitsmaßnahmen treffen wir

Nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben und unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeiten und des Ausmaßes der Bedrohung Ihrer Rechte und Freiheiten treffen wir geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.

Zu den Maßnahmen gehören insbesondere die Sicherstellung, dass Ihre Daten vertraulich, integer und jederzeit verfügbar gespeichert und verarbeitet werden. Weiterhin gehören Kontrollen des Zugangs zu Ihren Daten sowie

des Zugriffs, der Eingabe, der Weitergabe, der Sicherung der Verfügbarkeit und ihre Trennung von Daten anderer natürlicher Personen zu den Sicherheitsmaßnahmen, die wir implementieren. Des Weiteren haben wir Verfahren eingerichtet, die eine Wahrnehmung von Betroffenenrechten (siehe unter Ziff. 5), die Löschung von Daten und Reaktionen bei einer Gefahr für Ihre Daten gewährleisten. Ferner berücksichtigen wir den Schutz personenbezogener Daten bereits bei der Entwicklung unserer Software sowie durch Verfahren, die dem Prinzip des Datenschutzes durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen entsprechen.

2.5 So übermitteln oder offenbaren wir personenbezogene Daten gegenüber Dritten

Im Rahmen unserer Verarbeitungsmaßnahmen Ihrer personenbezogenen Daten kommt es vor, dass diese Daten an andere Stellen, Unternehmen, rechtlich selbstständige Organisationseinheiten oder Personen übermittelt oder offengelegt werden. Diese Dritten können z.B. Zahlungsinstitute im Rahmen von Zahlungsvorgängen, mit IT-Aufgaben beauftragte Dienstleister oder Anbieter von Diensten und Inhalten, die wir in unsere Services eingebunden haben, gehören. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten an Dritte übermitteln oder offenbaren, beachten wir die gesetzlichen Vorgaben und schließen insbesondere entsprechende Verträge bzw. Vereinbarungen, die dem Schutz Ihrer Daten dienen, mit den Empfängern Ihrer Daten ab.

2.6 So erfolgt eine Drittlandübermittlung

Sollte in dieser Datenschutzerklärung dargestellt sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland, also ein Land außerhalb der EU bzw. außerhalb des EWR, übermitteln, gilt Folgendes. Eine Drittlandübermittlung erfolgt nur in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben. Wir sichern Ihnen zu, dass wir eine vertragliche oder gesetzliche Ermächtigung zur Übermittlung und Verarbeitung Ihrer Daten in dem betreffenden Drittland haben. Darüber hinaus lassen wir Ihre Daten nur von Dienstleistern in Drittländern verarbeiten, die aus unserer Sicht ein anerkanntes Datenschutzniveau aufweisen. Das bedeutet, dass zwischen der EU und dem Land, in dem wir Ihre personenbezogenen Daten übermitteln, z.B. ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss besteht. Ein „Angemessenheitsbeschluss“ ist ein Beschluss, der von der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO angenommen wird und durch den festgelegt wird, dass ein Drittland (d. h. ein Land, das nicht an die DSGVO gebunden ist) oder eine internationale Organisation ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten bietet. Alternativ, also bspw. wenn es keinen Angemessenheitsbeschluss gibt, erfolgt eine Drittlandübermittlung nur, wenn etwa vertragliche Verpflichtungen zwischen uns und dem Dienstleister im Drittland durch sogenannte Standardvertragsklauseln der EU-Kommission vorliegen und weitergehende technische Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden, die ein angemessenes gleiches Schutzniveau zu dem in der EU gewährleisten bzw. der Dienstleister im Drittland Datenschutz-Zertifizierungen vorweisen kann und Ihre Daten nur gemäß interner Datenschutzvorschriften verarbeitet werden (Art. 44 bis 49 DSGVO. Informationsseite der EU-Kommission: https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection_de).

Im Rahmen des sogenannten „Data Privacy Framework“ („DPF“) hat die EU-Kommission das Datenschutzniveau für bestimmte Unternehmen aus den USA im Rahmen der Angemessenheitsbeschlusses vom 10.07.2023 als sicher anerkannt. Eine Liste der zertifizierten Unternehmen als auch weitere Informationen zu dem DPF können Sie der Webseite des Handelsministeriums der USA unter <https://www.dataprivacyframework.gov/> (in Englisch) entnehmen. Wir informieren Sie im Rahmen dieser Datenschutzerklärung, welche von uns eingesetzten Services unter dem Data Privacy Framework zertifiziert sind.

2.7 Löschung von Daten

Die von uns verarbeiteten Daten werden nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben gelöscht, sobald deren zur Verarbeitung erlaubten Einwilligungen widerrufen werden oder sonstige Erlaubnisse entfallen (z. B. wenn der Zweck der Verarbeitung dieser Daten entfallen ist oder sie für den Zweck nicht erforderlich sind). Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung auf diese Zwecke beschränkt. D.h., die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z.B. für Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen oder deren Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person erforderlich ist.

Im Rahmen dieser Datenschutzerklärung informieren wir ggf. zu der Löschung sowie zu der Aufbewahrung von Daten, die speziell für die jeweiligen Verarbeitungsprozesse gelten.

2.8 Speicherung von und Zugriff auf Daten auf Ihrem Endgerät

Sofern wir von Ihnen keine Einwilligung dazu einholen, erfolgt die Speicherung von oder der Zugriff auf Informationen auf Ihrem Endgerät gemäß § 25 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Digitalen Diensten (TDDDG), da die Speicherung von und der der Zugriff auf diese Informationen unbedingt erforderlich ist, um die gewünschten Funktionen unserer Services zur Verfügung zu stellen. Sofern wir eine Einwilligung dazu einholen, ist die Rechtsgrundlage § 25 Abs. 1 TDDDG. Unsere Services verwenden Cookies, Tokens, Beacons oder andere Technologien, die ggf. auf Ihren Endgeräten gespeichert werden und ohne die Bereitstellung unserer Services nicht möglich wäre.

Cookies, Tokens, Beacons oder andere Technologien sind in der Regel Textdateien, die auf Ihrem Endgerät gespeichert und von uns und Dritten bei Ihrem Aufruf unserer Services ausgelesen werden können. Viele der vorgenannten Technologien enthalten eine eigene ID. Eine solche ID ist eine eindeutige Kennung der jeweils verwendeten Technologie. Sie besteht aus einer Zeichenfolge, durch welche Webseiten und Server dem konkreten Internetbrowser oder dem konkret genutzten Dienst oder Endgerät zugeordnet werden können, in dem Cookies, Tokens, Beacons oder andere Technologien gespeichert wurden. Dies ermöglicht es den Betreibern von Webseiten und Analysediensten, Sie als Nutzer zu identifizieren und von anderen zu unterscheiden.

2.9 Auftragsverarbeitung

Sollten wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister bedienen, werden diese von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt. Sollte es sich bei den Diensten, die diese Dienstleister erbringen, um Auftragsverarbeitungen im Sinne von Art. 28 DSGVO handeln, so sind die Dienstleister an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Dabei entsprechen unsere Auftragsverarbeitungsverträge den strengen Voraussetzungen des Art. 28 DSGVO sowie den Vorgaben der deutschen Datenschutzbehörden.

3. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, sind Sie „Betroffener“ i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen als Betroffener folgende Rechte gegenüber uns als „Verantwortlichen“ zu:

3.1 Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;

- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.
- Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gemäß Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

3.2 Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3.3 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.
- Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

3.4 Recht auf Löschung

3.4.1. Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

3.4.2. Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

3.4.3. Ausnahmen vom Recht auf Löschung

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung Ihrer Daten für folgende Maßnahmen erforderlich ist:

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das in Abs. 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

3.5 Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

3.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

3.7 Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

3.8 Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmässigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Die Verarbeitung ist bis zu Ihrem Widerruf rechtmässig – der Widerruf wirkt somit erst auf die Verarbeitung nach Zugang Ihres Widerrufs. Sie können den Widerruf formlos per Post oder E-Mail erklären. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt dann nicht mehr, vorbehaltlich der Gestattung durch eine anderweitige gesetzliche Grundlage. Ist dies nicht der Fall, müssen Ihre Daten nach dem Widerruf gemäß Art. 17 Abs. 2 DSGVO unverzüglich gelöscht werden. Ihr Recht, Ihre Einwilligung vorbehaltlich der oben genannten Voraussetzungen zu widerrufen wird gewährleistet.

Ihr Widerruf ist zu richten an:

FDA Softwareentwicklungs-GmbH

Zentrum 93
6233 Kramsach
Österreich
Telefon: +43 5337 / 21402
Email: widerspruch@fda-software.com

3.9 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

3.10 Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling erfolgen, soweit in dieser Datenschutzerklärung nicht gesondert angesprochen, nicht.

3.11 Mitteilungspflichten des Verantwortlichen

Sollten anderen Empfängern (Dritte) Ihre personenbezogenen Daten mit Rechtsgrund offengelegt worden sein, teilen wir jenen jede Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit (Art. 16, Art 17 Abs. 1 und Art. 18 DSGVO). Die Mitteilungspflicht entfällt, wenn sie mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist oder unmöglich ist. Wir unterrichten Sie ferner auf Verlangen über die Empfänger.

4. Angaben zu den verwendeten Cookies und weiterer Technologien

Wir nutzen Cookies bzw. Beacons oder weitere Technologien, um unsere Services zu erbringen. Cookies sind dabei bspw. kleine Textdateien, die Daten von besuchten Websites oder Domains enthalten und auf Ihrem Gerät (Computer, Tablet oder Smartphone) gespeichert werden. Greifen Sie auf eine Website zu, sendet der auf Ihrem Gerät gespeicherte Cookie Informationen an denjenigen, der den Cookie platziert hat.

4.1 So verwenden wir Cookies und weitere Technologien

Für die Nutzung unserer Services sind Funktionale Cookies und weitere Technologien zwingend und daher schon über unsere Voreinstellungen zugelassen - . Statistik und Marketing Cookies und weitere Technologien sind optional, werden von uns grds. jedoch nicht genutzt.

4.2 Speicherdauer von Cookies und weiterer Technologien

Sofern wir Ihnen keine expliziten Angaben zur Speicherdauer von Cookies und weiterer Technologien mitteilen, können Sie davon ausgehen, dass die Speicherdauer bis zu zwei Jahre betragen kann. Wurden Cookies und weitere Technologien auf Basis Ihrer Einwilligung gesetzt, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, eine erteilte Einwilligung zu widerrufen oder der Verarbeitung Ihrer Daten durch Cookie / Technologien zu widersprechen (zusammenfassend als „Opt-Out“ bezeichnet).

5. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Services

Die Nutzung unserer Services mit all ihren Funktionen geht mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten einher. Wie genau das geschieht, erläutern wir Ihnen hier.

5.1 Registrierung

Sie haben die Möglichkeit, sich für unsere Services zu registrieren und unser gesamtes Angebot zu nutzen. Hierbei verarbeiten wir insbesondere Stammdaten und Kontaktdaten wie bspw. Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort. Darüber hinaus verarbeiten wir hierbei automatisch Verbindungsdaten wie bspw. Datum, Geräte-Informationen und IP-Adresse. Unsere Services ermöglichen Ihnen verschiedene Leistungen auszuwählen und die jeweils enthaltenen Inhalte abzurufen. Diese Nutzung unserer Services kann eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten und Informationen in der in dieser Ziff. 5 dargestellten Art und Weise erfordern.

Einige Verarbeitungsschritte können auch bei Drittanbietern erfolgen. Die Datenverarbeitung der Drittanbieter erfolgt zu den Konditionen der jeweils einschlägigen Datenschutzerklärungen. Im Falle einer Datenverarbeitung mit Drittanbietern kann es sich um eine Auftragsverarbeitung im Sinne des Art. 28 DSGVO handeln. Diese unterliegt strengen gesetzlichen Vorgaben, welche wir im Zuge unserer Vertragsvereinbarungen mit unseren Auftragsverarbeitern einhalten.

Das Erheben dieser, mit Ihrem Profil in Verbindung stehenden Daten, erfolgt zum Zwecke der Verifizierung Ihres Status und der damit zusammenhängenden Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber. Dies sind legitime Zwecke nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Sollte für den Verarbeitungsvorgang eine Einwilligung Ihrerseits notwendig sein, werden wir diese an entsprechender Stelle einholen (bspw. über die Opt-In Möglichkeit im Rahmen

eines Consent Banners bei erstmaliger Nutzung unseres Services). Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne im Rahmen Ihres Auskunftsrechts nach Art. 15 Abs. 1 DSGVO zur Verfügung.

5.2 Einrichtung und Verwendung eines Nutzerkontos

Sie können ein Nutzerkonto (im Folgenden auch „Profil“) in unseren Services anlegen, um unsere Services und deren Funktionen in Anspruch zu nehmen. Wenn Sie dies tun, werden die von Ihnen dort angegebenen personenbezogenen Daten durch Ihr Endgerät an uns übermittelt und in unseren informationstechnischen Systemen gespeichert. Gespeichert werden außerdem Ihre IP-Adresse und Zeitpunkt der Registrierung. Wenn Sie sich in Ihr Profil einloggen, legt unser Service auf Ihrem Endgerät Tokens ab, um zu ermöglichen, dass Sie eingeloggt bleiben – auch wenn Sie unsere Services zwischenzeitlich neu laden müssen. Durch das Anlegen des Profils können Sie die Funktionen unserer Services nutzen.

Die mit dem Anlegen eines Profils zusammenhängenden Verarbeitungsvorgänge dienen dem Zweck, künftige Nutzungsvorgänge zuordnen zu können und das gesamte Angebot unserer Services abrufen zu können. Bei der Bestellung etwaiger Ergänzungen und Produkte dient die Verarbeitung Ihrer Daten ferner der Vertragsdurchführung, ist somit zweckgebunden und erforderlich gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Die Speicherung von IP-Adresse und Zeitpunkt der Registrierung ist erforderlich zur Gewährleistung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Hierin liegt zugleich unser berechtigtes Interesse, weshalb die Verarbeitung auch nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO rechtmäßig ist.

Die Speicherung der von Ihnen eingegebenen personenbezogenen Daten erfolgt bis zum Zeitpunkt der Löschung dieser Daten innerhalb Ihres Profils bzw. spätestens bis zur vollständigen Löschung Ihres Profils bei uns. Dem widersprechend verarbeiten wir gewissen personenbezogene Daten von Ihnen nur, sofern wir hierzu eine gesetzliche oder vertragliche Ermächtigung haben. Das ist bspw. der Fall, wenn wir Vertrags- oder Zahlungsdaten auch nach Löschung Ihres Profils aus Abrechnungs- oder sonstigen Gründen, die zur ordnungsgemäßen Abwicklung unseres Vertragsverhältnisses notwendig sind, aufbewahren dürfen.

5.3 Anlegen Ihrer Klienten

Nach der Registrierung und Anmeldung für unsere Services haben Sie die Möglichkeit, Ihre Klienten anzulegen und damit Informationen zu diesen und ihren personenbezogenen Daten zu machen. Diese Informationen betreffen bspw. deren Stammdaten, Kontaktdaten aber auch weitergehende Informationen über deren finanzielle, persönliche oder gesundheitliche Situation. Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen mit unseren Services nur die technische Möglichkeit bereitstellen, die Daten Ihrer Klienten hiermit zu verarbeiten. Sie haben eigenständig dafür Sorge zu tragen, die rechtliche, vertragliche und datenschutzrechtliche Berechtigung einzuholen, unsere Services für und gegenüber Ihren Klienten gesetzeskonform zu nutzen. Die Nutzung unserer Services für die Ihre Verwaltung und Betreuungsprozesse ist die Kernfunktion unseres Angebots. Da die hierfür angebotenen genannten Funktionen ein wesentlicher Bestandteil unserer Services ist, dient die Verarbeitung Ihrer sowie der Daten Ihrer Klienten der Vertragsdurchführung, ist somit zweckgebunden und erforderlich gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

5.4 Funktionen unserer Services

Nach Ihrer Registrierung stehen Ihnen u.a. die im Folgenden aufgeführten Funktionen unserer Services bereit. Sämtliche der nachfolgend aufgeführten Funktionen stellen wir Ihnen bereit, damit Sie den vollen Umfang unserer Services, je nach gebuchtem Modell, ausschöpfen können und wir für Sie das beste Ergebnis in der Zusammenarbeit erreichen können. Wir leiten die von Ihnen eingegebenen Daten nicht an unberechtigte Dritte weiter, sondern verarbeiten diese zur Erfüllung der mit Ihnen eingegangenen Vertragsverhältnisse, insbesondere zur Erfüllung des Lizenzvertrages, den Sie über die Inanspruchnahme unserer Services geschlossen haben. Daher resultiert die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung Ihrer Daten aus Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die folgenden Funktionen stellen wir für Sie in unseren Services bereit:

- Digitale Aktenführung inkl. Klientenverwaltung, Betreuungsakten und Fristenmanagement
- Automatisierte Dokumentation und Berichtsvorlagen für Gerichte, Behörden und Dritte
- Finanzübersicht mit Einnahmen-/Ausgaben-Tracking und Liquiditätsbewertung der Klienten

- Intelligente To-do-Listen, Terminkalender und Wiedervorlagen
- Unterstützung bei Anträgen, Formularen und Schriftverkehr
- KI-gestützte Textbausteine und Vorschläge zur Effizienzsteigerung

Weitere und stets aktuelle Informationen über die von uns in unseren Services angebotenen Funktionen erhalten Sie hier <https://kujali.de/funktionen/>.

5.5 Sichere Kommunikation und Datenübermittlung

Über die genannten Funktionen unserer Services hinaus bzw. zur Ausführung der genannten Funktionen und Services geben wir Ihnen die Möglichkeit, unsere Software mit Drittleistungen zu verbinden und anschließend Vorgänge, die von Dritten angeboten werden, in unseren Services auszuführen. Drittleistungen sind hierbei u.a. Finanzdienstleistungsdienste, Immobilienverwaltungsdienste, Kommunikationsdienste. Drittleistungen werden von Dritten, also Unternehmen, die nicht zu uns gehören, angeboten. Drittleistungen können von Ihnen zur Verwaltung und Verarbeitung von Daten in unsere Services integriert werden. Für die Integration und Nutzung der Drittleistungen in unseren Services bedarf es in der Regel eines gesonderten Vertragsverhältnisses zwischen Ihnen und dem Dritten. Für die entsprechende vertragliche Gestaltung und die vertragliche Situation zwischen Ihnen und den Dritten sind ausschließlich Sie verantwortlich. Sollten Sie Drittleistungen in Anspruch nehmen und mit unseren Services verbinden, so werden Ihre Daten an diese Dritten übermittelt, damit Sie sie mit den Funktionen und Leistungen der Drittleistungen entsprechend verarbeiten können, also bspw. Finanztransaktionen ausführen oder Immobilienverwaltungen vornehmen können. Für die entsprechende Verarbeitung Ihrer Daten sind, sofern Sie Drittleistungen nutzen, die Dritten verantwortlich. Wir integrieren diese nur rein technisch in unsere Services, damit wir Ihnen einen vollständigen und optimalen sowie digitalen Verwaltungs- und Betreuungsprozess für die Abläufe bieten können, die Sie vertragsgemäß gegenüber Ihren Klienten ausführen. Wir leiten die von Ihnen eingegebenen Daten also nur berechnigte Dritte weiter und übermitteln sie an diese Dritten zur Erfüllung der mit Ihnen eingegangenen Vertragsverhältnisse. Daher resultiert die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Übermittlung Ihrer Daten an die Dritten sowie der weiteren Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Nutzung der Drittleistungen in unseren Services aus Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Weitere und stets aktuelle Informationen über die von uns in unseren Services angebotenen Schnittstellen und die hierüber zur Verfügung stehenden Funktionen erhalten Sie hier <https://kujali.de/funktionen/>.

Die von uns im Einzelnen angebotenen Integrationen von Drittleistungen sind die Folgenden:

5.5.1 Verzeichnisabfragen über Governikus / SAFE

Sie haben in unseren Services die Möglichkeit, nach zertifizierten Kontakten suchen (z. B. Rechtsanwälte, Behörden). Über unsere Services wird eine entsprechende Suchanfrage (z. B. via XPath-Filter) an den Governikus-/SAFE-Dienst gesendet, um Antworten auf Ihre Suchanfrage zu finden. Rückmeldungen von Governikus-/SAFE-Dienst werden strukturiert verarbeitet (Name, ID, Fehlercodes etc.). Bei Nichterreichbarkeit einzelner Dienste werden Teilergebnisse angezeigt. Identitätsdaten (SAFE-ID, Zertifikatsinfo) werden sicher gespeichert und später zur sicheren Kommunikation genutzt.

5.5.2 Anbindung von Bankkonten (via Webforms 2.0 + FinAPI)

Sie haben in unseren Services die Möglichkeit Bankkonten über Webforms 2.0 anzubinden. Webforms 2.0 verarbeitet Bankdaten (Konto, Authentifizierung) und übermittelt diese sicher an unsere Services. Anschließend wird eine Token-basierte Authentifizierung mit FinAPI durchgeführt (Client Credentials Flow). Mit dem Token rufen wir insbesondere folgende Daten ab: Kontodaten (IBAN, Inhaber, Bank, Währung), Transaktionsdaten (Zahlungshistorie, Beträge, Verwendungszwecke). Diese Daten werden sicher gespeichert und verwendet für Finanzübersichten und Dashboards, Berichtswesen, Auswertungen, Budgetierungen etc. FinAPI liefert zudem Bank-Icons (Logo-URLs), die entweder verlinkt oder lokal gespeichert werden können.

5.5.3 Sichere Nachrichtenübermittlung (z. B. an Behörden / Gerichte)

Sie haben in unseren Services die Möglichkeit, bereits verarbeitete Daten zu verwenden, um Nachrichteninhalte zu verschlüsseln, digitale Signaturen über Keystore-Zugangsdaten zu erzeugen, erforderliche Header zu setzen (z. B. verschlüsseltes Keystore-Passwort). Der Versand erfolgt über den eBO-Gateway (z. B. Governikus Communicator). Rückmeldungen über Versandstatus werden verarbeitet und protokolliert.

6. Kommunikations Services

6.1 Kontaktformular / Kontaktaufnahme per E-Mail

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen der Kontaktaufnahme zur Verfügung stellen zum Zweck der Beantwortung Ihrer Anfrage, Ihrer E-Mail oder Ihrer Rückrufbitte. Verarbeitete Datenkategorien sind hierbei Stammdaten, Kontaktdaten, Inhaltsdaten, ggf. Nutzungsdaten, Verbindungsdaten und ggf. Vertragsdaten. Wir leiten diese Daten im Einzelfall weiter an mit uns verbundene Unternehmen, oder Dritte, die wir zur Abwicklung von Bestellungen beauftragen. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung richtet sich nach dem Zweck der Kontaktaufnahme. Mit Ihrer Anfrage im Kontaktformular bzw. durch die Kontaktaufnahme per E-Mail erklären Sie, dass Sie Antworten oder Informationen zu bestimmten Themen wünschen. Zu diesem Zweck hinterlassen Sie auch Ihre Daten. Wir beantworten Ihre Anfrage wunschgemäß und verarbeiten hierzu Ihre Daten. Daher basiert die Berechtigung zur Verarbeitung Ihrer Daten auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da wir sie zur Beantwortung Ihrer Anfrage und damit zur Erfüllung des Vertrages hierüber verarbeiten.

6.2 KI Dienste

Information - Die Nutzung von KI Diensten ist mit gewissen Risiken verbunden.

Wir nutzen Dienste von Anbietern Künstlicher Intelligenz (nachfolgend auch „KIDienste“). Diese Dienste ermöglichen unter anderem automatisierte Texterstellung, Unterstützung bei der Erstellung von Berichten und Dokumentationen sowie intelligente Analysen und Auswertungen von Klienten- und Finanzdaten. Personenbezogene Daten werden hierbei nur anonymisiert bzw. pseudonymisiert verarbeitet und nur im erforderlichen Umfang übertragen, um den Datenschutz bestmöglich sicherzustellen.

6.2.1 ChatGPT

In unseren Services verwenden wir den Dienstleister „ChatGPT“ von OpenAI in der Version OpenAI API. Empfänger der Daten ist hierbei die OpenAI Ireland Limited, 1st Floor, The Liffey Trust Centre, 117-126 Sheriff Street Upper, Dublin 1, D01 YC43, Ireland (als gemeinsam Verantwortlicher, Art. 26 DSGVO). Verarbeitete Datenkategorien sind hierbei Stammdaten, Kontaktdaten, Inhaltsdaten, ggf. Nutzungsdaten, Verbindungsdaten und ggf. Vertragsdaten. Sollte OpenAI diese Daten in ein Drittland transferieren (bspw. die USA), so geschieht dies auf Basis eines mit OpenAI geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrags und gemäß mit OpenAI vereinbarter Standard Vertragsklauseln und sonstiger von der DSGVO zugelassenen Sicherheitsmaßnahmen, die die Sicherheit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit einem Schutzniveau, der identisch zu dem in der EU ist, gewährleisten, insbesondere auf Basis des EU-US Data Privacy Framework (DPF). ChatGPT ist eine künstliche Intelligenz, die in unsere Services integriert ist und welche sämtliche Ihrer Interaktionen, Aufforderungen und Handlungen in und unseren Services beeinflussen und steuern kann. Der Zweck der Datenverarbeitung ist die Bereitstellung des intelligenten Systems, das sämtliche Interaktionen auf die effizienteste und für Sie nützlichste Art und Weise verarbeitet.

Bei der Bereitstellung unserer Dienste bzw. Teile unserer Dienste dient ChatGPT als wesentliche Grundlage der entsprechenden Verarbeitung von Daten, ohne die wir unsere Dienste nicht anbieten können. Damit dient die Verarbeitung Ihrer Daten durch ChatGPT der Vertragsdurchführung, ist somit zweckgebunden und erforderlich gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

6.2.2 DeepSeek

In unseren Services verwenden wir Open Source KI-Code von DeepSeek. Hierbei verwenden wir ausschließlich den von DeepSeek Hangzhou DeepSeek Artificial Intelligence Co., -5th Floor, North Building, Block C, Rongke Information Center, No.2 South Science Academy Road, Haidian District, Beijing, China, bereitgestellten Open Source Code, also Informationen, die von DeepSeek frei zugänglich Online bereitgestellt wurden, aber nicht mit DeepSeek kommunizieren. Wir haben keinerlei Vertragsbeziehung mit DeepSeek und DeepSeek hat keinerlei Möglichkeit, an die mit dem von DeepSeek verwendeten Open Source Code Daten zu gelangen. Durch uns verarbeitete Datenkategorien sind hierbei Stammdaten, Kontaktdaten, Inhaltsdaten, ggf. Nutzungsdaten, Verbindungsdaten und ggf. Vertragsdaten. Eine Übermittlung Ihrer Daten an DeepSeek erfolgt nicht. Wir nutzen den Open Source Code von DeepSeek ausschließlich auf unserer eigenen Serverinfrastruktur. Die Nutzung des DeepSeek Open Source Codes bietet uns die Möglichkeit, unsere Services mit einer state of the art Qualität der Verwaltung Ihrer Aufgaben in unseren Services anbieten zu können. Mit dem Open Source Code von DeepSeek können wir Ihnen im Rahmen der Datenverarbeitung zur Erbringung unserer Hauptleistungen ein intelligentes System bereitstellen, das sämtliche Interaktionen in unseren Services, in die der Open Source Code von DeepSeek eingebunden ist, auf die effizienteste und für Sie nützlichste Art und Weise verarbeitet. Der Zweck dieser Datenverarbeitung ist damit die Bereitstellung eines solch fortschrittlichen Systems, das es uns ermöglicht, stets die bestmöglichen Leistungen für Sie zu erbringen. Hierbei werden Ihre personenbezogenen Daten nur in sehr geringem Ausmaß und insbesondere ausschließlich von uns, aber nicht geteilt mit Dritten, verarbeitet. Der Rechtsgrund zur Nutzung des Open Source Codes von DeepSeek liegt also in unserem berechtigten Interesse. Damit folgt die Rechtsgrundlage aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

7. Payment Abwicklung

Zur Abwicklung von Zahlungsforderungen bieten wir verschiedene Zahlungsmethoden an. Hierfür binden wir die nachfolgend beschriebenen Payment Service Provider ein. Dies tun wir zum Zweck der ordnungsgemäßen und bedarfsgerechten Erbringung unserer Leistungen. Verarbeitete Daten sind in diesem Zusammenhang Nutzungsdaten, Verbindungsdaten, Stammdaten, Zahlungsdaten, Kontaktdaten oder auch Vertragsdaten, wie z.B. Kontonummern oder Kreditkartennummern, Passwörter, TANs und Prüfsummen sowie die Vertrags-, Summen- und empfangenbezogenen Angaben. Die Angaben sind erforderlich, um die Transaktionen durchzuführen. Die eingegebenen Daten werden nur durch die Zahlungsdienstleister verarbeitet und bei diesen gespeichert. Wir erhalten keine konto- oder kreditkartenbezogenen Informationen, sondern lediglich Informationen über die Bestätigung oder eine Negativbeauskunftung der Zahlung. Unter Umständen werden Ihre Daten seitens der Zahlungsdienstleister an Wirtschaftsauskunfteien übermittelt. Diese Übermittlung bezweckt die Identitäts- und Bonitätsprüfung. Hierzu verweisen wir auf die AGB und die Datenschutzhinweise der Zahlungsdienstleister. Die Rechtsgrundlage zur Nutzung der Payment Service Provider resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Ihnen mit unseren Services zugesagten Leistungen und damit die Erfüllung unserer Vertragspflichten können wir nur erbringen, wenn wir uns für die Abwicklung von Zahlungsbewegungen Dritten, wie den Payment Service Providern, bedienen. Wir haben mit jedem der Payment Service Provider einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, damit die Sicherheit der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit gewährleistet ist.

Payment Service Provider

Stripe

Wenn Sie sich für eine Zahlungsart des Paymentdienstleisters Stripe entscheiden, erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Paymentdienstleister Stripe Payments Europe Ltd., 1 Grand Canal Street Lower, Grand Canal Dock, Dublin, Irland, an den wir Ihre im Rahmen des Bestellvorgangs mitgeteilten Informationen nebst den Informationen über Ihre Bestellung (Name, Anschrift, Kontonummer, Bankleitzahl, evtl. Kreditkartennummer, Rechnungsbetrag, Währung und Transaktionsnummer) gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO weitergeben. Nähere Informationen zum Datenschutz von Stripe finden Sie unter der URL <https://stripe.com/de/privacy#translation>.

Stripe behält sich vor, eine Bonitätsprüfung auf der Grundlage mathematisch-statistischer Verfahren durchzuführen, um das berechtigte Interesse an der Feststellung der Zahlungsfähigkeit des Nutzers zu wahren. Die für eine Bonitätsprüfung notwendigen und im Rahmen der Zahlungsabwicklung erhaltenen personenbezogenen Daten

übermittelt Stripe gegebenenfalls an ausgewählte Auskunftsteilen, welche Stripe Nutzern auf Anfrage offenlegt. Die Bonitätsauskunft kann Wahrscheinlichkeitswerte enthalten (sog. Score-Werte). Soweit Score-Werte in das Ergebnis der Bonitätsauskunft einfließen, haben diese ihre Grundlage in einem wissenschaftlich anerkannten mathematisch-statistischem Verfahren. In die Berechnung der Score-Werte fließen unter anderem, aber nicht ausschließlich, Anschriftendaten ein. Das Ergebnis der Bonitätsprüfung in Bezug auf die statistische Zahlungsausfallwahrscheinlichkeit verwendet Stripe zum Zwecke der Entscheidung über die Nutzungsberechtigung für die gewählte Zahlungsmethode.

Sie können dieser Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit durch eine Nachricht an Stripe oder die beauftragten Auskunftsteilen widersprechen.

Jedoch bleibt Stripe ggf. weiterhin berechtigt, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten, sofern dies zur vertragsgemäßen Zahlungsabwicklung erforderlich ist.

8. Webhosting

8.1 Bereitstellung unserer Services

Um Ihnen unsere Services bereitstellen zu können, nehmen wir die Leistungen von Webhosting Anbietern, der Hetzner Online GmbH sowie der Amazon Web Services (AWS) EMEA SARL, in Anspruch. Unsere Services werden von den Servern dieser Webhosting Anbieter abgerufen. Zu diesen Zwecken nehmen wir die Infrastruktur- und Plattformdienstleistungen, Rechenkapazität, Speicherplatz und Datenbankdienste sowie Sicherheitsleistungen und technische Wartungsleistungen der Webhosting Anbieter in Anspruch.

Zu den verarbeiteten Daten gehören alle solche Daten, die Sie im Rahmen Ihrer Nutzung und Kommunikation in Verbindung mit Ihrer Nutzung in unseren Services eingeben bzw. die von Ihnen hierbei erhoben werden (bspw. Ihre IP-Adresse). Unsere Rechtsgrundlage zur Nutzung der Webhostinganbieter zur Bereitstellung unserer Services resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse).

8.2 Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles

Wir selbst (bzw. unser Webhosting Anbieter) erheben Daten zu jedem Zugriff auf den Server (Serverlogfiles). Zu den Serverlogfiles können Adresse und Name der abgerufenen Services und Dateien, Datum und Uhrzeit des Abrufs, übertragene Datenmengen, Meldung über erfolgreichen Abruf, Browsertyp nebst Version, Ihr Betriebssystem, Referrer URL (die zuvor besuchte Seite) und im Regelfall IP-Adressen sowie der anfragende Provider gehören.

Die Serverlogfiles können zum einen zu Zwecken der Sicherheit eingesetzt werden, z.B., um eine Überlastung der Server zu vermeiden (insbesondere im Fall von missbräuchlichen Angriffen, sogenannten DDoS-Attacken) und zum anderen, um die Auslastung der Server und ihre Stabilität sicherzustellen. Unsere Rechtsgrundlage zur Nutzung der Webhostinganbieter zur Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse).